

Pressemitteilung

## Erstes Schiff zum nachhaltigen Schiffsrecycling in Kiel eingetroffen

**Cuxhaven/Kiel, 17.06.2022 – Erstes Schiff trifft zum Green Ship Recycling bei Leviathan GmbH ein.**



Die Leviathan GmbH empfängt ihr erstes Schiff zum nachhaltigen Recycling in Deutschland. Das Wasserbauschiß HC HAGEMANN 1 erreichte am Dienstag, den 14.6.2022, das Kieler Werftgelände der GERMAN NAVAL YARDS, wo Leviathan das Schiff in den kommenden Wochen mit einem kalten Schneidverfahren zerschneidet. Heute wurde das Schiff aus dem Wasser gehoben, da das weitere Recyclingverfahren an Land unter Beachtung höchster Umwelt- und Arbeitsschutzstandards durchgeführt wird.

Dank freundschaftlicher und wertvoller Unterstützung durch GERMAN NAVAL YARDS ist Leviathan nun in der Lage, ein erstes Schiff nachhaltig und nahezu emissionsfrei zu recyceln. Damit erreicht Leviathan einen wichtigen Meilenstein für den nunmehr anschließenden Beweis der Leistungsfähigkeit des von der Leviathan GmbH verwendeten, ESG-konformen Recyclingverfahrens im Rahmen dieser Erprobung.

Das Konzept des fachgerechten und grünen Recyclings, bei dem das Schiff als wertvoller Rohstoff in die Kreislaufwirtschaft genutzt wird, deckt sich mit dem Wunsch des Eigners, Vorreiter für fachgerechtes, grünes Schiffsrecycling in Deutschland zu sein.

Über Leviathan:



Die Leviathan GmbH ist der erste ESG-konforme und nahezu emissionsfreie Schiffsrecyclingbetrieb in Deutschland und Europa. Aus den recycelten Schiffen werden hochwertige Rohstoffe, die in eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft geliefert werden, substanziell CO2-Einsparungen realisieren und die europäische Rohstoffsicherheit unterstützen. Die Gründer haben langjährige Erfahrungen als Sachverständige in der maritimen Wirtschaft und beschäftigen sich schon über zehn Jahre mit Lösungen für nachhaltige Recyclingtechnologien. Das Unternehmen hat ein breites Netzwerk aus Unterstützern in Wirtschaft und Politik und wird mit der verwendeten innovativen Technologie den weiteren Auf- und Ausbau von Green Ship Recycling in Europa vorantreiben.